

Augsburger Momente einer **Achsenzeit** (11. Jh.)

Die Zeit nach der ersten Jahrtausendwende war eine Epoche tiefer und dramatischer Umbrüche. Die Weltordnung des frühen Mittelalters – gekennzeichnet durch mächtige Könige mit dem Anspruch auf eine geheiligte Herrschaft – wankte. Die Dynastie der Ottonen überstand mit Heinrich II. eine Krise und erlebte eine letzte Glanzzeit. Ein neues religiöses Bewusstsein erwachte und erfasste breitere Schichten der Bevölkerung. Der Streit um die Rolle der Geistlichkeit, um den Zölibat und um die Stellung der Könige war die Folge. In dieser Phase war Augsburg wiederholt Schauplatz großer Entscheidungen und Augsburger Akteure spielten wichtige Rollen im historischen Geschehen.

Diese Augsburger Verwicklungen in einer Achsenzeit der europäischen Geschichte sind Gegenstand der fünf Vorträge des diesjährigen Tages der Mittelalterforschung. Die Vorträge setzen kein Fachwissen voraus und wenden sich ausdrücklich auch an interessierte Laien. Die Vorträge dauern ca. 30 Minuten, der Abendvortrag ca. 50 Minuten.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Universität Augsburg
Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte
T (08 21) 598-5540
martin.kaufhold@philhist.uni-augsburg.de
www.mittelalter-augsburg.de

Vorträge am Donnerstag, 28. Juni 2018

**10.00 – 11.30 Uhr, Universität Augsburg
Universitätsstr. 10, Hörsaalzentrum HS II**

**Der geraubte Kaiser:
Die Beisetzung Ottos III. in Augsburg**
Dr. Mathias Kluge, Augsburg

**Augsburg und die Wende des
„Staatsstreichs von Kaiserswerth“ (1062)**
Prof. Dr. Thomas Krüger, Augsburg

**16.00 – 17.30 Uhr, Rokokosaal der Regierung von Schwaben,
Fronhof 10, Augsburg**

Der Neubau des Augsburger Doms um das Jahr 1000
Dipl.-Ing. Reinhold Winkler, M.A., München

**Zölibat. Die Augsburger Geistlichen und das Ringen
um die Ehelosigkeit.**
PD Dr. Christof Paulus, München

**18.00 Uhr s.t., Rokokosaal der Regierung von Schwaben,
Fronhof 10, Augsburg**

**Der Investiturstreit zieht auf:
Papst Leo IX. träumt in Augsburg**
Prof. Dr. Martin Kaufhold, Augsburg

